

EU-Förderprogramm: Kreatives Europa – Kultur



Programmziele:

Kreatives Europa schützt und fördert sprachliche und kulturelle Vielfalt und stärkt die Wettbewerbsfähigkeit der Kultur- und Kreativsektoren. Es unterstützt die Kultur- und Kreativbranche dabei, auf europäischer Ebene zusammenzuarbeiten, eröffnet neue internationale Chancen, Märkte und Publikumsschichten und hilft der Branche, die Möglichkeiten der Digitalisierung zu nutzen. Das Programm besteht aus den Teilbereichen MEDIA und KULTUR sowie bereichsübergreifenden Aufrufen (siehe Infokasten).

Der Teilbereich Kultur unterstützt Künstlerinnen, Künstler und Kulturschaffende in Europa. Das Programm verfolgt insbesondere die Stärkung der Kapazitäten des Kultur- und Kreativsektors, transnational und international zu arbeiten, sowie die Förderung von länderübergreifender Verbreitung und Mobilität.

Laufzeit: 2021-2027

Budget: 804 Millionen Euro

Förderfähige Länder:

- EU-Mitgliedstaaten
- EWR-Staaten (Island, Liechtenstein und Norwegen)
- Beitrittsländer, Kandidatenländer und potenzielle Kandidatenländer, die im Rahmen einer Heranführungsstrategie unterstützt werden, sowie Länder, die von der Europäischen Nachbarschaftspolitik abgedeckt werden

Förderfähige Antragsteller: Private und öffentliche Einrichtungen, die im Kultur- und Kreativsektor aktiv sind und seit mindestens zwei Jahren eine Rechtspersönlichkeit besitzen. Natürliche Personen sind nicht antragsberechtigt.

Programmstruktur:

- Europäische Kooperationsprojekte
- Europäische Plattformen
- Europäische Netzwerke
- Literaturübersetzungen
- Mobilitätsförderung

Weitere Informationen:

- Informationen der Europäischen Kommission: <https://ec.europa.eu/culture/funding-creative-europe/creative-europe-culture-strand>
- Nationale Kontaktstelle – Creative Europe Desk Kultur: <http://kultur.creative-europe-desk.de/nc/homepage.html>

Wir beraten Sie kostenfrei:

Investitionsbank Schleswig-Holstein (IB.SH)
Annegret Meyer-Kock
Tel.: 0431 9905 - 3497
een@ib-sh.de
www.een-hhsh.de

Hamburgische
Investitions- und Förderbank (IFB)
Dr. Ruth Schaldach
Tel.: 040 24 84 6 - 511
r.schaldach@ifbhh.de
www.een-hhsh.de

Und zu Finanzierungs- und Fördermöglichkeiten auf Bundes- und Landesebene:

IB.SH Förderlotsen
Susann Dreßler
Tel.: 0431 9905 - 3367
foerderlotsen@ib-sh.de
www.ib-sh.de/foerderlotse

IFB-Beratungszentrum Wirtschaft
Jörg Nickel & Temur Fayeq
Tel.: 040 24 84 6 - 533
foerderlotsen@ifbhh.de
www.ifbhh.de/programme/gruender-and-unternehmen/beratungszentrum-wirtschaft